

I N H A L T

I. Das Untersuchungsgebiet	7
II. Die Flurnamen	10
A. Namenbuch	10
B. Ortsregister	190
III. Namenkunde	201
A. Zur Lautform der Flurnamen	201
1. Vokalismus	204
a) der Haupttonsilben (Diphthongierung - Monophthongierung - Senkung - Hebung - Entrundung - Kontraktion und Vokalisation der Lautgruppen -age-, -ege-, -uge-, -oge-)	204
b) in schwachtoniger Silbe	213
2. Konsonantismus	214
a) Binnendeutsche Konsonantenschwächung	214
b) Assimilation	217
c) Dissimilation	218
d) Weitere konsonantische Lautveränderungen	219
3. Verkürzungen und Abschleifungen	220
B. Zur Bildungsweise der Flurnamen	223
C. Die Flurnamen nach Sachgruppen	227
IV. Namen und Besiedlung	246
1. Älteste Flurnamen	246
2. Landesausbau in fränkischer Zeit	246
3. Slawische Besiedlung	247
4. Ehemalige Waldausbreitung und mittelalterliche Rodung	251

5. Der spätmittelalterliche Wüstungsvorgang	254
6. Die dörflichen Fluren seit dem Spätmittelalter . . .	260
7. Der Wandel des Flurbildes seit dem 19. Jahrhundert .	261
a) Separation im 19. Jahrhundert	262
b) Veränderungen seit 1945	263
V. Anhang	265
A. Quellen	265
1. Archivalisches Quellenmaterial	265
2. Sonstiges handschriftliches Quellenmaterial	267
3. Gedruckte Quellenwerke	267
4. Kartenwerke und Atlanten	268
B. Darstellungen, Wörterbücher und Lexika	268
C. Abkürzungen und Lautzeichen	276

Verzeichnis der Karten

Karte 1: Slawische Namen

Karte 2: Waldausbreitung und Rodungen

Karte 3: Wüstungen